

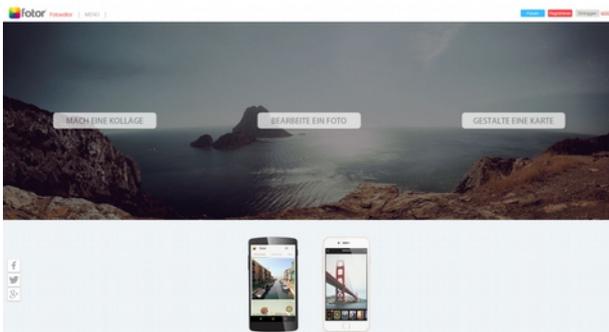
Anleitung zu Fotor - Teil 1



Grundsätzlich weist dieses Tool alle Features einer guten Bildbearbeitungssoftware auf und ist dabei noch sehr einfach und intuitiv zu bedienen. Fotor kommt in dreifacher Ausführung und lässt nur Retuschierfunktionen vermissen. Leider nur in englischer Sprache verfügbar.

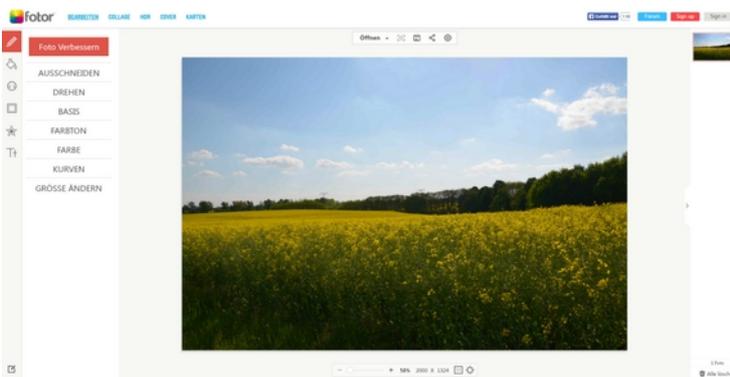
1. Online-Version

Auf der Internetseite <http://www.fotor.com/de/index.html> kann man sein Fotomaterial auch online bearbeiten.



Es gibt sogar eine App fürs Handy (Tablet) zum herunterladen.

Man kann Fotos bearbeiten, Collagen und auch Karten erstellen.



Klickt man zum Beispiel auf die mittlere Schaltfläche „Bearbeite ein Foto“ muss man ein Foto hochladen und es erscheint dann im Browserfenster das Foto in dieser Arbeitsfläche.

Man kann hier viel experimentieren, doch an mancher Stelle muss man sich kostenlos registrieren, um mit diesen Funktionen arbeiten zu können.

2. PC_Version

Eine ebenfalls nur in englisch verfasste Anleitung für das auf dem PC installierte Programm ist auf der folgenden Internetseite zu finden.

http://www.fotor.com/client/install/?productName=winfotor_testtip&version=v2.0.2 Diese Seite öffnet sich dem die Installation abgeschlossen wurde im Browser. Ich werde nun Versuchen, diese Anleitung ins deutsche zu übertragen.



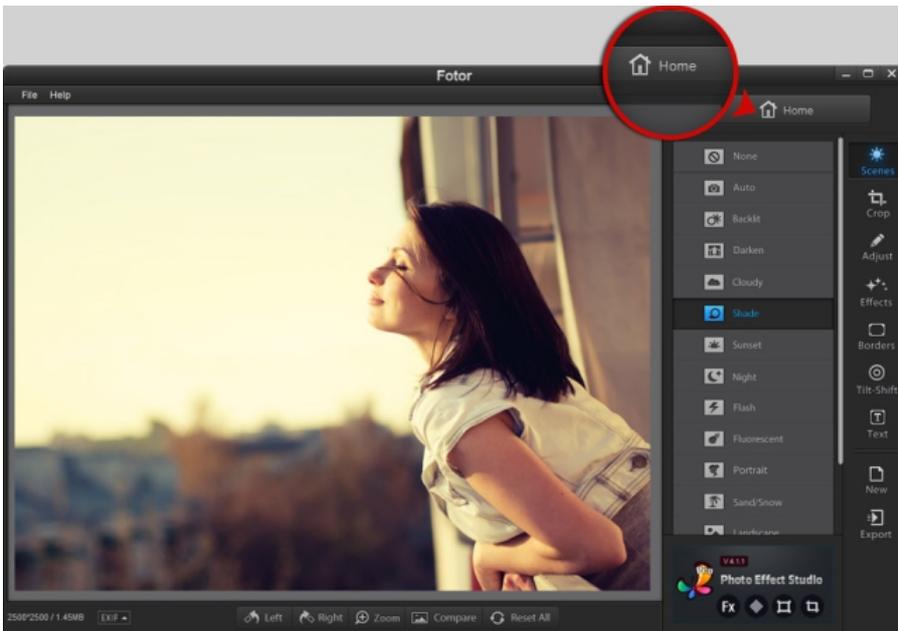
Nach der Installation erscheint (so ausgewählt) dieses Icon auf dem Desktop und in der Schnellstartleiste. Zum Starten des Programms klickt man nun auf dieses Icon.



Startbildschirm

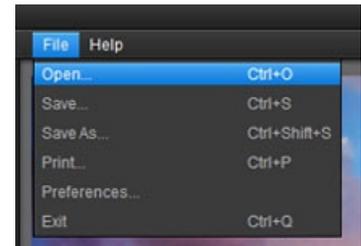
Daraufhin öffnet sich dieser Startbildschirm mit der Auswahl „Edit“ - zum Bearbeiten von Fotos „Collage“ - zum Erstellen von Collagen und „Batch“ - zur Stapelbearbeitung mit Einstellungen, Effekten und Rahmen mit einem Klick.

Als ersten Anleitungsschwerpunkt wähle ich nun die Schaltfläche „Edit“ zum Bearbeiten von Fotos.

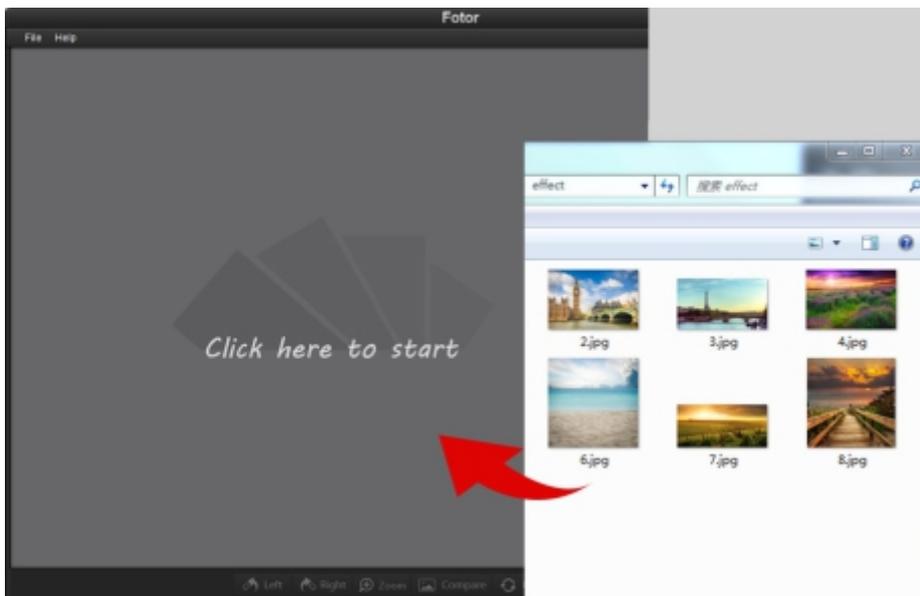


Egal welche Auswahl man getroffen hatte, über einen Klick auf „Home“ gelangt man wieder zu Startbildschirm zurück.

Über File links oben öffnet man ein Foto.



2.1 Ein Foto bearbeiten - Edit



Es öffnet sich eine Art Explorerfenster zur Auswahl des Ordners in dem sich das zu bearbeitende Foto befindet.

Entweder man zieht das Foto auf die Arbeitsfläche, klick das Foto doppelt an oder klickt auf die Schaltfläche „Öffnen“.

Das Foto wird dann in die Arbeitsfläche geladen.

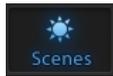
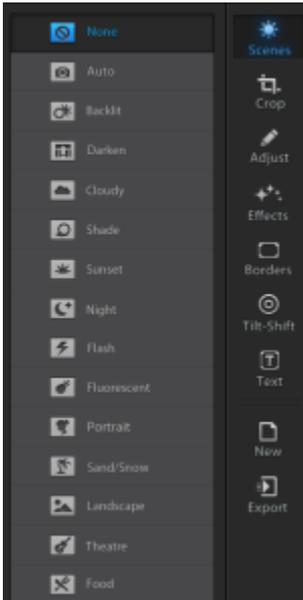


Nachdem sich das Foto nun in der Arbeitsfläche befindet können mit diesem vielfältige Bearbeitungen vorgenommen werden. Doch bevor es konkret wird, werde ich die Menüs der rechten Programmseite noch beschreiben.

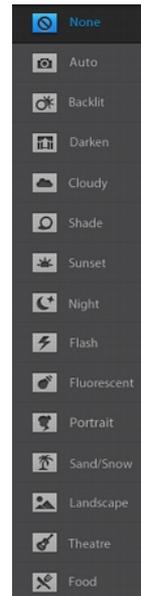
Ganz rechts auf dem Bild sind die Hauptmenüs zu sehen. Klickt man eines an, so werden links daneben Auswahlen angeboten.

Dazu nun mehr im Detail.

2.1.1 Ganz rechts – ganz oben steht der Menüpunkt Scenes



Links sind dann diese Auswahlen zu sehen.
 In Klammern die – google-Übersetzung
 Auto - Ein Klick Optimierung von Farbe, Kontrast, Sättigung und ...
 Backlit – hellt den Hintergrund auf (Hinterleuchtet)
 Darken – Dunkelt das Bild ab (Verdunkeln)
 Cloudy – betont die Wolken (Bewölkt)
 Shade – hellt den Vordergrund auf (Schatten)
 Sunset – erzeugt eine Sonnenuntergangsstimmung (Sonnenuntergang)
 Night – Simuliert eine Nachtaufnahme (Nacht)
 Flash – Blitzlichtaufnahme (Blitz)
 Fluorescent – flouessente Aufnahme – Nachleutend (Flourescent)
 Portrait – für Portrait-Aufnahmen
 Sand / Snow – Sand und Schnee-Aufnahmen (Sand / Schnee)
 Landscape – Landschaftsfotografie (Landschaft)
 Theatre – Innenaufnahmen (Theater)
 Food– Obst und Gemüse-Fotos (Lebensmittel)



Bei der Anwendung kommt es ab und zu zu so einem Bild, in dem durch „Processing...“ die Bearbeitung signalisiert wird.

Hier die Beispielbilder zu jedem Auswahlpunkt:





Cloudy



Shade



Sunset



Night



Flash



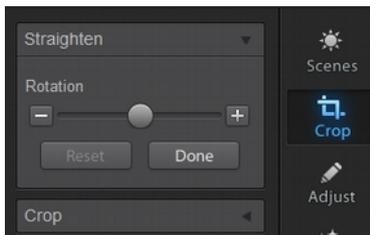
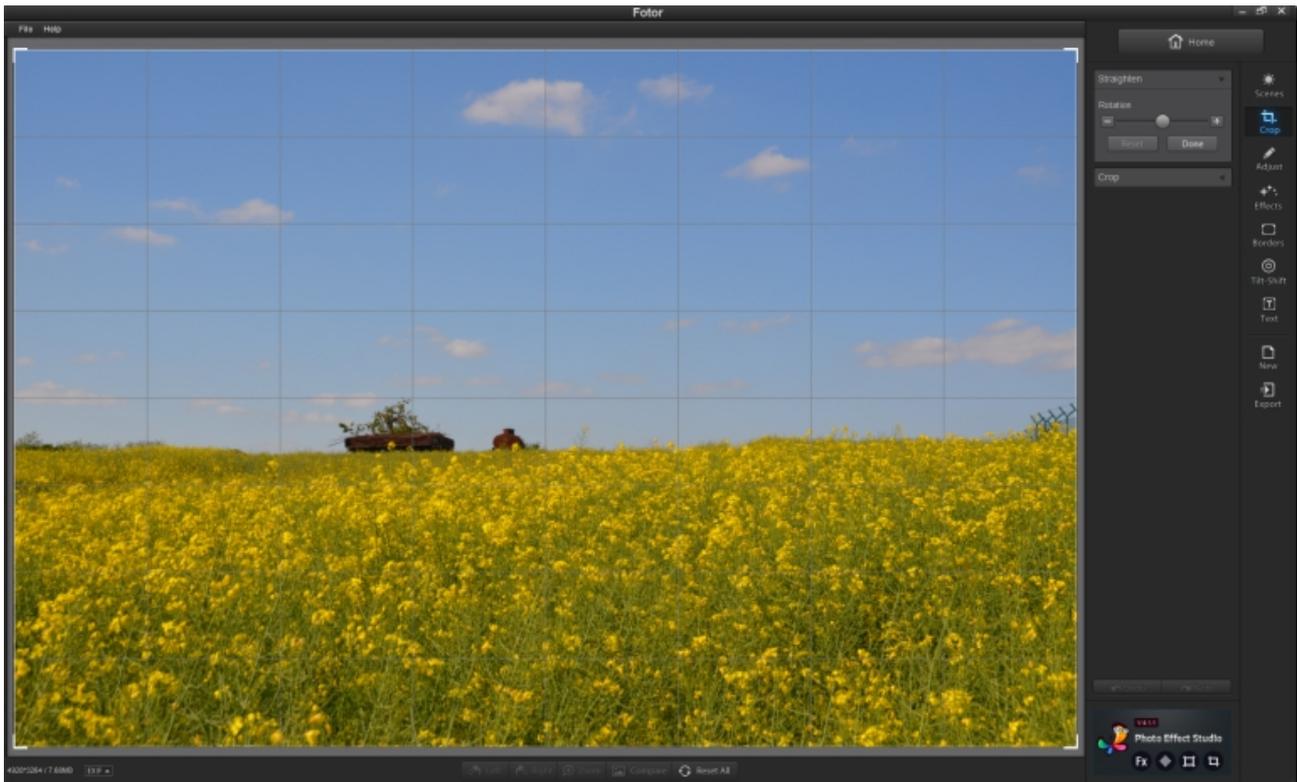
Flourescent



Landscape

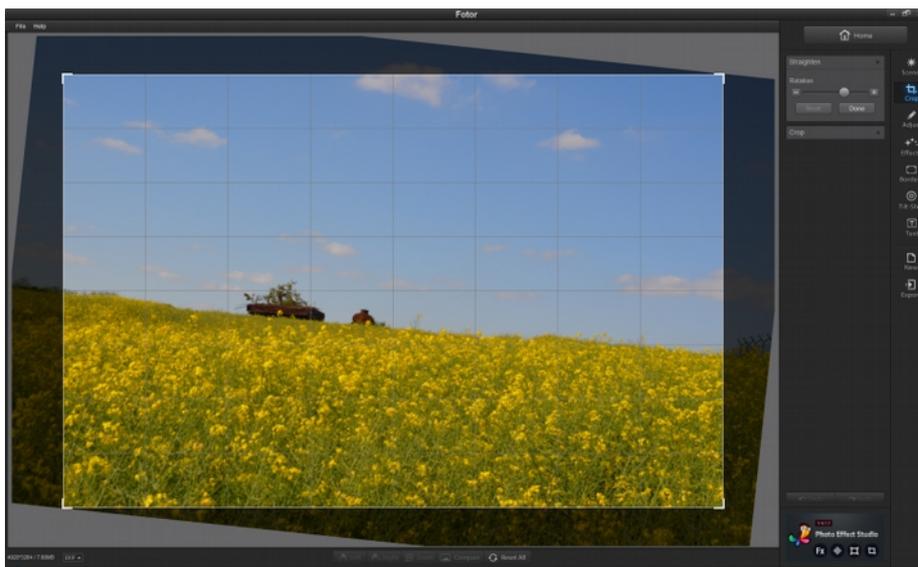
Die anderen lasse ich aus, weil nicht zum Foto passen.

2.1.2 Kommen wir nun zum Menüpunkt Crop – Zuschneiden



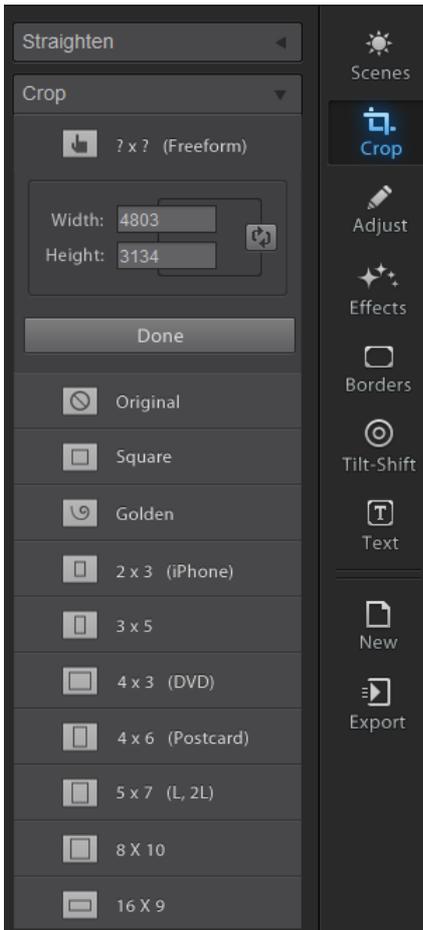
Rechts neben der Arbeitsfläche fallen zwei Ausklappmenüs auf. Straighten – Begradigen und Crop – Zuschneiden.

Hier habe ich den Menüpunkt Begradigen bereits ausgeklappt. Über dem Foto liegt ein Gitter, welches zum Begradigen des Horizonts behilflich ist. Mit dem Schieberegler bzw. den Schaltflächen – oder + wird das Foto nach links oder rechts gedreht.



Hier nur einmal ein Beispiel einer Drehung. Auffällig ist sofort, dass ein Beschnitt des Fotos mit maximaler Kantenlänge angezeigt wird. Der dunkle Bereich würde beim Beschneiden verloren gehen.

Der Menüpunkt Crop – Zuschneiden bietet, nach dem das Foto ausgerichtet (begradigt) wurde, weitere Möglichkeiten des Zuschnitts an. Diese werden nun erklärt.



Als erstes ist hier Freeform zu sehen, damit ist dem Bearbeitendem freier Spielraum gelassen. Width – Länge in Pixel und Height – Höhe in Pixel sind frei wählbar.

- Original – ist also das Foto im Original
- Square – hier wird das Foto (Quadratisch) zugeschnitten
- Golden – Zuschnitt des Fotos nach dem Goldenen Schnitt
- 2 x 3 (iPhone) – Zuschnitt für ein iPhone
- 3 x 5 – Zuschnitt im Seitenverhältnis 3 zu 5
- 4 x 3 (DVD) – Zuschnitt für ein DVD-Cover (DVD-Hülle)
- 4 x 6 (Postcard) – Zuschnitt im Postkartenformat
- 5 x 7 (L, 2L) – Zuschnitt im amerikanischen Langformat
- 8 x 10 – Ähnlichkeit mit dem Polaroid-Format
- 16 x 9 – Zuschnitt im 16 zu 9 Format



Freeform – Freie Größe
Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich



Square – Quadratisch
Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional



Square – Quadratisch
Eingabe von 1500 erfolgte, Quadrat kann verschoben werden



Golden – Goldener Schnitt
Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden



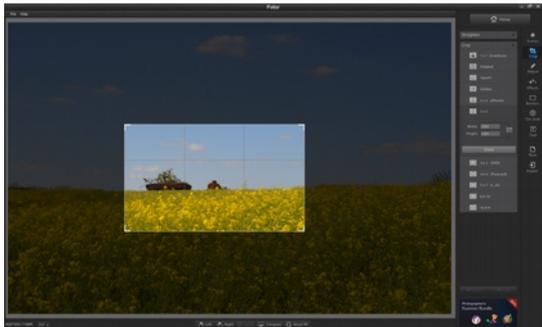
2 x 3 (iPhone)

Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden



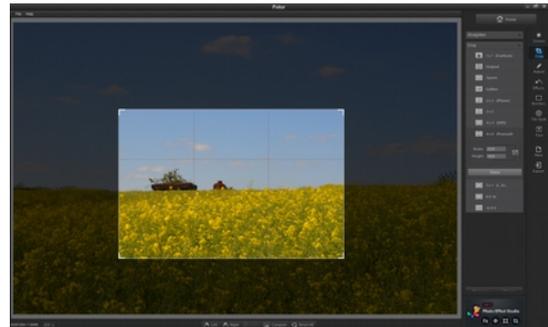
3 x 5

Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden



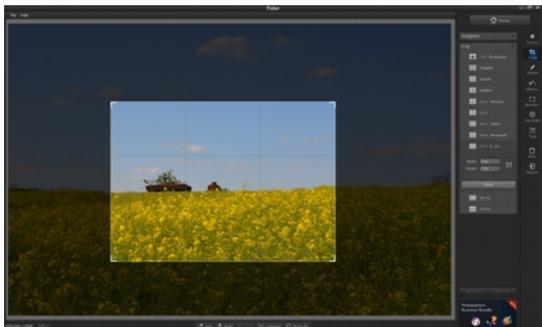
4 x 3 (DVD)

Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden



Postcard - Postkarte

Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden



5 x 7 (L, 2L)

Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden



8 x 10

Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden



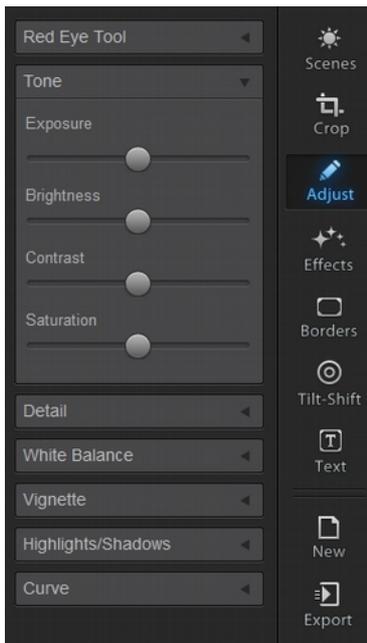
16 x 9

Angabe von Länge und Höhe in Pixel möglich
Änderungen erfolgen proportional
Bildausschnitt kann verschoben werden

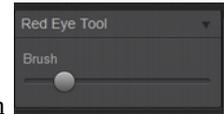
Allen Zuschneideoptionen gemeinsam ist die Möglichkeit, durch die Eingabe der Länge bzw. der Höhe eine proportionale und verschiebbare Maske zu erzeugen.

Beim letzten Beispiel 16 x 9 habe ich eine Werte eingegeben und die Maske auch nicht verschoben. Was hier zu sehen ist, ist der Vorschlag des Programms.

2.1.3 Nun zum Menüpunkt Adjust – Einstellen



Als erste Auswahl ist hier das „Red Eye Tool“ - Rote Augen Tool. Ausgeklappt erscheint der Schieberegler Brush (Bürste). Schiebt man den Regler weiter nach rechts, so vergrößert sich der Radius. Dieses Tool soll mit einem Klick rote Augen entfernen helfen.

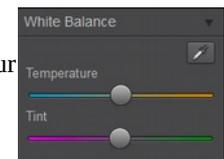


Das hier ausgeklappt Tone – (Tönung, Farbgebung) ändert mit seinen Schieberegler folgendes: Exposure – Belichtung ; Brightness – Helligkeit ; Contrast – Kontrast ; Saturation - Sättigung

Detail verändert mit seinem Schieberegler in Richtung „Blur“ das Verwischen des Fotos (bringt eine gewisse Unschärfe hinein) und in Richtung „Sharpen“ eine gewisse Scharfzeichnung des Fotos.



White Balance – Weißabgleich hierdurch kann die Temperatur und die Faranpassung nachgeregelt werden.

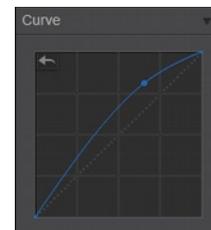


Vignette – Schiebt von den Rändern her einen Farbsaum in das Foto. Die Farbe kann gewählt werden. Mit dem Schieberegler bestimmt man die Intensität der Vignettierung des Fotos.

Highlights / Shadows – Lichter und Schatten
Mit den Schieberegler werden Lichter und Schatten geregelt. Funktioniert ähnlich wie ein Schärferegler, nur feiner justierbar.

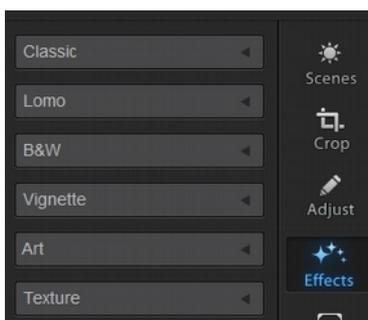


Als letzte Auswahl ist noch der Punkt Curve – Gradationskurve. Von vielen Bearbeitungsprogrammen her bekannt und in seiner Funktion gleichwertig.



Auf Beispielbilder habe ich an dieser Stelle verzichtet, es kann sich jeder selbst einmal damit versuchen.

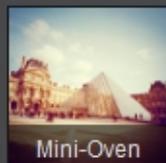
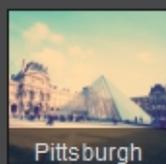
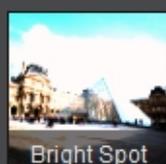
2.1.4 Spielen mit Effekten



Der Menüpunkt Effects – Effekte weist die links sichtbaren 6 Ausklappmenüs auf.

Hier kann man spielen und sein Foto umgestalten. Ich werde nur die Menüs ausklappen und hier zeigen. Was mit dem Foto passieren wird kann man erahnen.

Classic ▾

 None	 Palm
 Whisper	 Real-Illusion
 Dawn Light	 Mini-Oven
 Nostalgic	 Pittsburgh
 Red Wash	 Bright Spot
 Fudge Sunday	 Straight Ink
 Precious Time	 Old Glow

Lomo ▾

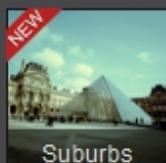
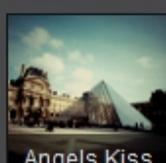
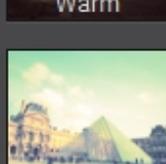
B&W ▾

Vignette ▾

Art ▾

Texture ▾

Lomo ▾

 None	 Suburbs
 Cool Summer	 Angels Kiss
 Walden	 Sparta
 Sepia Glow	 Lomo Life
 Sunset	 Mildness
 Childhood	 Lomo
 Maldives	 Ancient
 Sutro Fx	 Warm
 Warm Yellow	 Yellow Wash

Classic ▾

Lomo ▾

B&W ▾

 None	 Gray Popper
 B&W Comics	 Heavy B&W
 Going Back	 Comic Book
 Grainy Grey	 Ruined Wall
 Grayscale	 Chimney

Vignette ▾

Art ▾

Texture ▾

Vignette ▾

Art ▾

Texture ▾

Classic ▾

Lomo ▾

B&W ▾

Vignette ▾

Art ▾

Texture ▾

Classic ▾

Lomo ▾

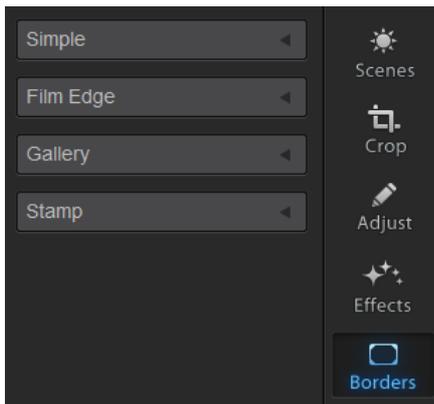
B&W ▾

Vignette ▾

Art ▾

Texture ▾

2.1.5 Verpassen wir dem Foto einen Rahmen



Es gibt hier unter Borders – Rahmen vier Kategorien.

Simple – Einfache Rahmen

Film Edge – Filmkanten

Gallery – Galerierahmen

Stamp – Briefmarken – Zacken – Rahmen

Hier nun wieder nur die aufgeklappten Menüs, denn man kann sich auch hier gut vorstellen was passieren wird. Dennoch werde ich ein Beispiel aus jeder Gruppe für mein Foto zeigen.





2.1.6 Spiel mit der Blende



Tilt – Neigung und Shift - Verschiebung



Mode – Modus legt die Art und Weise der Blendenverschiebung fest. Der jeweilige eingestellte Modus wird blau angezeigt. Die Radien der Kreise lassen sich verschieben und die Blenden wählen, wodurch unterschiedlich Bilder entstehen. Ändert man zum Beispiel den Radius des Innenkreises, so ändert sich Radius des Außenkreises proportional mit.

Hier mal ein Beispiel zwischen Original und Blende F / 22 mit kleiner gezogenem Radius.



Innerhalb des kleinen Kreises ist alles scharf. Zum äußeren Kreis hin nimmt die Unschärfe zu und außerhalb des Kreises ist die Unschärfe besonders deutlich.

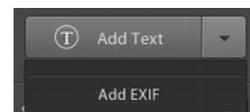
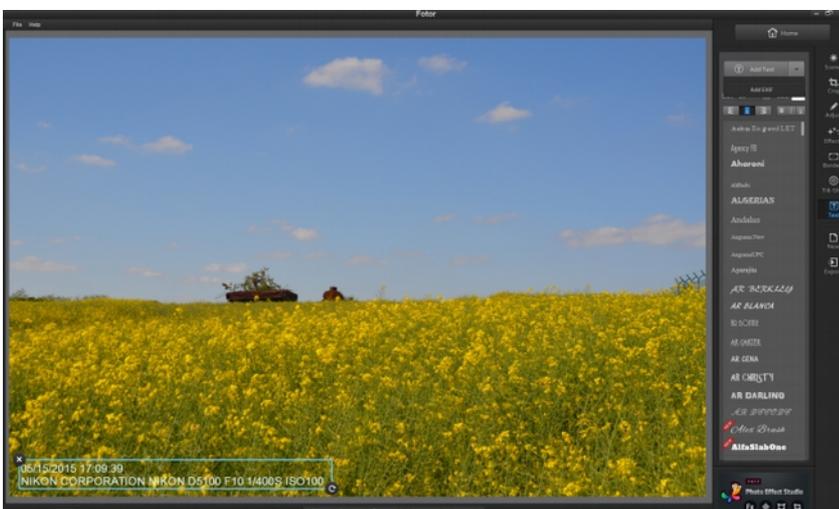


Noch deutlicher fällt das Ergebnis bei Blende F / 1,4 aus.

Also bietet dieser Menüpunkt viel kreatives Potential.

Leider fehlt der umgekehrte Bearbeitungsmodus, so dass man relativ unscharfe Fotos verbessern könnte.

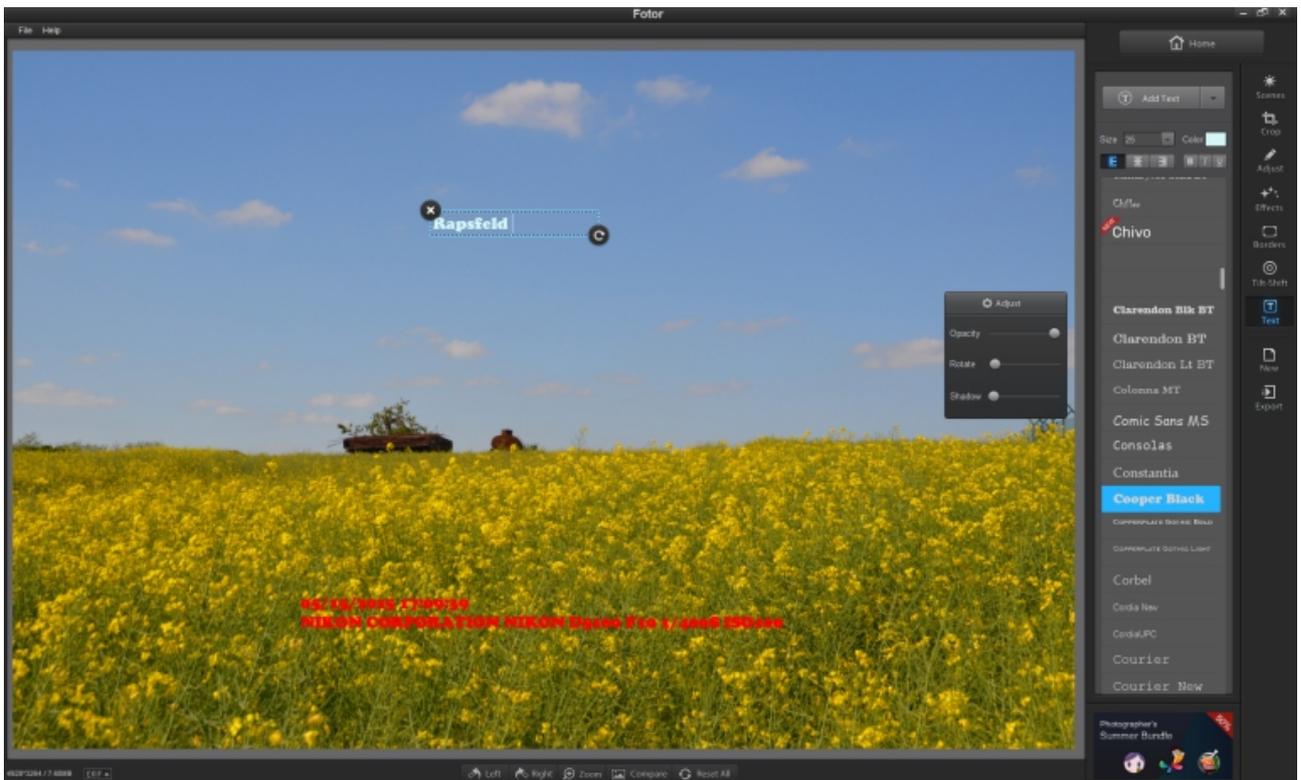
2.1.7 Einfügen von Text



Beim Ausklappen von Add Text wird die Option Add EXIF angeboten. Sie fügt in das Bild bestimmte EXIF-Daten des Fotos ein. Position, Schriftart, Schriftgröße, Schriftfarbe ... lassen sich beliebig anpassen.



Weitere Texte lassen sich individuell einfügen.



2.1.8 Menüpunkt New



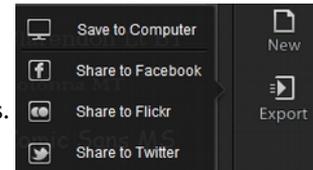
Ein Klick auf die Schaltfläche beendet die Bearbeiten-Funktion an diesem Foto. Es wird die Auswahl zum Speichern (Save) angeboten.



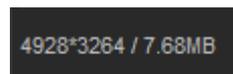
2.1.9 Menüpunkt Export



Bei einem Klick auf diese Schaltfläche klappt links davon ein weiteres Auswahlmü aus. Ganz oben wird angeboten, das Bild auf dem PC zu speichern. Dann folgen die Möglichkeiten, Das Bild in Facebook, Flickr oder Twitter zu veröffentlichen (einen gültigen Account für diese vorausgesetzt).



2.1.10 Bleibt noch die Erklärung der Statusleiste



Bildabmessungen Länge x Breite in Pixel / Dateigröße im MB (MegaByte)



EXIF-Daten des Bildes – wird ausgeklappt

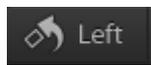


Bild nach Links drehen

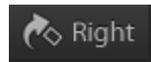
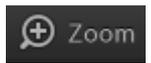


Bild nach Rechts drehen



Zoom-Faktor ändern



Vergleiche bearbeitetes Bild mit dem Original



Verwerfe alle vorgenommenen Änderungen am Bild (kehre zum Original zurück)



Damit endet dieser Teil zum Bearbeitungsprogramm Fotor. Der zweite Teil wird sich mit Collage beschäftigen.

Viel Spaß beim durcharbeiten dieser kurzen Anleitung.